

Raumenergetik

Methoden der Raumenergetik

Branchenrelevante Informationen

Mit den Tätigkeiten der Berufsgruppe Raumenergetik sind folgende übergeordnete Ziele im Kontext von Erde, Mensch und Raum verbunden:

- Förderung und Erhaltung von Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität sowohl im Bauwerk als auch in der Umwelt.
- Förderung ökologischer und ökonomischer Aspekte des Bauens, Wohnens, Arbeitens und sozialer Aspekte des Zusammenlebens
- Förderung eines selbstverantwortlichen, bewussten, ganzheitlichen und nachhaltigen Denkens, Fühlens und Handelns.
- Erstellung raumbezogene Aussagen und Ausarbeitungen.

Vertiefende Informationen:

- [Raumenergetik](#)
- [Radiästhesie und Geobiologie](#)
- [Baubiologie und -ökologie](#)
- [Raumklärung und Ortsheilung](#)
- [Traditionelle Harmonielehren](#)
- [Geomantie](#)
- [Geokultur](#)
- [Erdheilung](#)

Raumenergetik

Die Raumenergetik ist die Lehre der Raumwirkungen, die sich aus traditionellen Gestaltungslehren sowie der Wahrnehmungs- und Raumpsychologie entwickelt hat.

Raumenergetiker setzen den Menschen in Bezug zur Vitalkraft des Ortes und machen Aussagen darüber, wie Vitalität, Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität durch entsprechende Maßnahmen beeinflusst werden können. Zentral befassen sie sich mit den dynamischen energetischen, ästhetischen und atmosphärischen Faktoren von Harmonik, Form, Material, Licht und Farbe mit dem Ziel einer Steigerung der Vitalität und Ortsqualität. Sie berücksichtigen dabei persönliche, soziale und betriebliche Anforderungen, Raumfunktionen und ästhetische Präferenzen und ergänzen so sinnvoll die traditionellen Lehren.

Radiästhesie und Geobiologie

Die Radiästhesie („Strahlenfähigkeit“) ist die traditionelle Lehre der Wahrnehmung von Schwingungen, Energiefeldern und Lebenskräften.

Bekannt ist diese europäische Tradition dafür, mittels Körperreaktion und entsprechender Antennen (Rute, Tensor, Pendel) besondere Phänomene wie Wasseradern, Verwerfungen u.ä. ausfindig zu machen. Die moderne Radiästhesie beschäftigt sich darüber hinaus mit den biologischen Wirkungen und tieferliegenden Wurzeln von Resonanzen auf Mensch, Tier und Pflanze durch Abstrahlungen von Gegenständen, Technik oder Untergrund. Als universelle Resonanzlehre dient sie auch der Feldveränderung, der Einstimmung von Räumen oder persönlichen Austestungen und gibt Hinweise auf Resonanzen.

Baubiologie und -ökologie

Die Baubiologie beschäftigt sich mit der ganzheitlichen Beziehung zwischen Menschen und ihrer Umwelt. Die Säulen der Baubiologie sind Gesundheit, Nachhaltigkeit und Gestaltung.

Umwelteinflüsse wirken sich zunehmend belastend auf Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität aus. Die Baubiologie beschäftigt sich ganzheitlich mit Umweltrisiken und -belastungen, die auf den Menschen einwirken. Ein Großteil der belastenden Einflüsse tritt in den eigenen vier Wänden auf und kann daher in hohem Maße eigenverantwortlich beeinflusst werden. Gesundheitsfördernde, nachhaltige und ästhetische Aspekte finden dabei gleichermaßen Berücksichtigung.

Raumklärung und Ortsheilung

Raumklärung und Ortsheilung, auch Space Clearing genannt, basieren auf Traditionen, wie z.B. des Räucherns, und bieten Werkzeuge der Wandlung und Erneuerung.

Verbrauchte und stagnierende Lebensenergie, emotionale und mentale Imprägnierungen und andere festsitzende Informationen früherer Ereignisse und Bestimmungen von Räumen erfordern ein Lebensraum-Refreshment. Die Klärung im Raum manifestierter mentaler und emotionaler Projektionen, das Recycling verbliebener Energiekörper, die Integration seelischer Abspaltungen und der natürliche Umgang mit Ahnen sind Lösungsstrategien für seelische und geistige Dimensionen. Zugrundeliegende Prozessmuster, wie der Lebenszyklus des Ortes, innewohnende Ortsprinzipien oder systemische Ordnungen finden in Wandlungsprozessen eine neue Ordnung. Durch die Begleitung in einem Klärungs- und Heilungsprozess und durch Rituale der Erneuerung erfährt das vernetzte System von Mensch und Lebensraum wieder eine neue, harmonische Ganzheit.

Traditionelle Harmonielehren

Das chinesische Feng Shui oder das indische Vaastu sind Beispiele traditioneller Raumharmonielehren, die sich aus der Beobachtung der Natur entwickelt haben.

Die traditionellen Harmonielehren vieler Kulturen betrachten die untrennbare Wechselbeziehung zwischen Mensch und Lebensraum: der Mensch wählt und formt seine Umgebung und diese prägt und beeinflusst ihn. Sie helfen, die Gesetzmäßigkeiten dieser Wechselwirkungen zu erkennen und zu nützen, um den Lebensraum als Quelle der Harmonie, des Wohlfühlens und der Inspiration zu gestalten. Ihr Schwerpunkt liegt in der Berücksichtigung der universellen Lebenskraft, die sie als Quelle und hinter den Dingen wirkende Kraft von äußeren Lebensprozessen versteht.

Geomantie

Geomantie bedeutet Gaia = das Wesen des Raums sowie mantie = das Wesen wahrnehmen. Die Geomantie beschäftigt sich mit den Wechselbeziehungen von Erde, Mensch und Raum.

Geomantische Arbeit versteht sich als Kunst, Lebensräume nach den Bedürfnissen der menschlichen Seele im Einklang mit der Ortskraft zu gestalten. So entstehen stimmige natur- und kulturräumliche Umgebungen mit Identität und Authentizität, die Gesundheit fördern und erhalten, Schutz bieten und erfolgreiche Arbeit unterstützen.

Die Geomantie setzt voraus, dass wir alle inneren und äußeren Räume als lebendige Organismen anerkennen und das Leben ganzheitlich in seiner Mehrdimensionalität verstehen. Sie arbeitet methodisch mit der Entsprechung zwischen den Energiekörpern der Erde und denen des Menschen. Die Erde verfügt sowohl global als auch in kleineren räumlichen Einheiten grundsätzlich über das gleiche Inventar wie der Mensch: Vitalfelder, Energiezentren, -punkte, -bahnen und -körper, nur in einer anderen räumlichen Anordnung wie beim Menschen.

Geokultur

Geokultur ist eine neue und zugleich uralte Sicht der Welt, basierend auf der Idee der wechselseitigen Verbundenheit von Mensch, Erde und Kosmos.

Geokultur bietet Wege, die uns zu einem reifen Menschsein führen und damit zu einem reifen Umgang mit unserer lebendigen Erde. Es ist das Einüben einer neuen integralen Lebenskultur, die sich tief in unserem Alltag verankern kann. Geokulturelle Coaches bieten Hilfestellungen, Erde, Mensch und Raum in ihrer ursprünglichen Verbundenheit wahrzunehmen.

Erdheilung

Ursprünglichstes Anliegen der Erdheilung und Raumharmonisierung ist die Impulssetzung zur Heilung von einst natürlichen Räumen, die durch persönliche, technische oder kulturelle Überlagerungen in ihrer Identität oder Funktion gestört sind und deshalb auch Atmosphären von Gedämpftheit, Unstimmigkeit oder Stagnation erzeugen. Durch tiefenorientierte Methoden werden diese Orte in ihrer Natürlichkeit gestärkt, so dass die natürliche Kraft des harmonisierten Raumes wieder auf seine Umgebung ausstrahlen kann. Solch ein authentischer, lebendiger Ort stärkt auch den Menschen.

Stand: 07.11.2022